

Umlaufgeschwindigkeit der Geldmenge M2 bricht ein

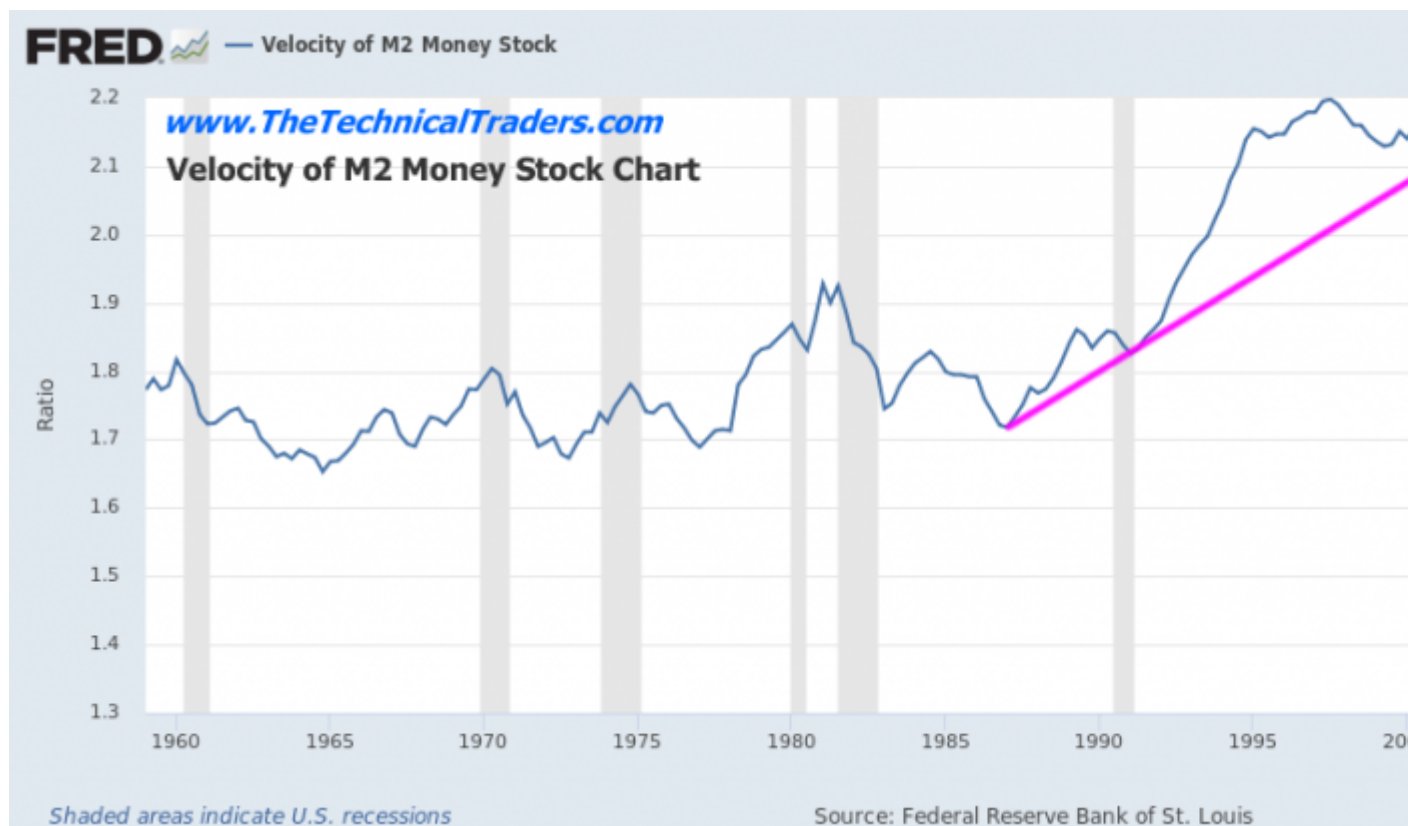
28.05.2020 | [Chris Vermeulen](#)

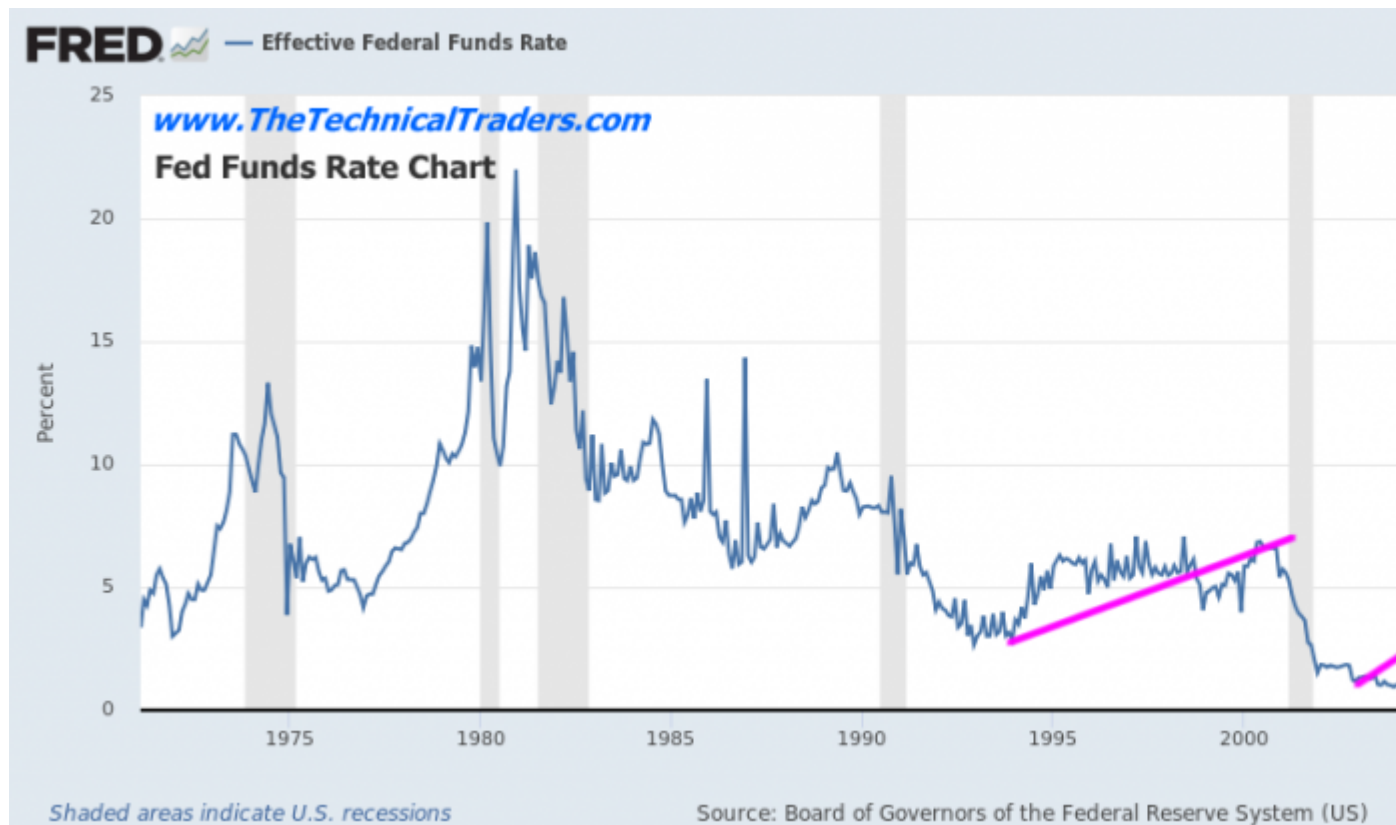
Die Umlaufgeschwindigkeit der Geldmenge M2 ist ein Maßstab für das Kapital, das sich in der Wirtschaft im Umlauf befindet. Je schneller das Kapital innerhalb der Wirtschaft zirkuliert, desto mehr dieses Kapitals wird innerhalb der Wirtschaft verteilt, um Output und Möglichkeiten für das Wirtschaftswachstum zu schaffen. Wenn die Umlaufgeschwindigkeit der Geldmenge M2 kontrahiert, fließt Kapital in Investitionen oder Assets, die verhindern, dass das Kapital weiter innerhalb der Wirtschaft zirkuliert - und verhindert somit Output- und Wachstumschancen.

Die rückläufige Umlaufgeschwindigkeit der Geldmenge M2 in den letzten 10+ Jahren war dramatisch und konsistent mit den neuen Nullzinsen, die von der US-amerikanischen Federal Reserve nach dem Zusammenbruch des Kreditmarktes 2008 eingeführt wurden. Für unser Analytenteam scheint es so, als würden diese langen Nullzinsperioden die Fähigkeit des Geldes mindern, in der Wirtschaft zu zirkulieren und reale Wachstumsgelegenheiten für Investment und Kapitalinflation wahrzunehmen.

Das deutet außerdem an, dass die Federal Reserve möglicherweise eine zerstörerische Politik verfolgt, die die Kapitalfunktion auf systematische Weise aus den Märkten entfernt - während zeitgleich versucht wird, die US-Wirtschaft und die Weltmärkte zu unterstützen. Letztlich wird etwas in Zusammenhang mit der Umlaufgeschwindigkeit der Geldmenge M2 und/oder der Weltwirtschaft zerbersten.

Wenn mehr Kapital zu weniger liquiden Assets und/oder allgemeineren Investmentfonds und Anleihen fließt, dann bindet dieser Vorgang Kapital in Assets ein, die der Main Street und der Unter-/Mittelschicht Investment nehmen. Es ist weniger Kapital verfügbar, um die bodennahe Wirtschaft zu stützen, während zur selben Zeit immer mehr Kapital in langfristige Investmentvermögenswerte versenkt wird.





Wir denken, dass die zusammenbrechende Umlaufgeschwindigkeit der Geldmenge M2 ähnlich eines langsamen Abschwungs der Wirtschaftskapazität und des Outputs über eine langwierige Zeitspanne ist. Wir glauben, dass dieser Vorgang wahrscheinlich mit einer Reihe von Zahlungsausfällen und Insolvenzen enden wird, wenn Kapital in langfristigen Assets und Investitionen versenkt wird (Renten, Investmentfonds und andere Arten langfristiger Vermögenswerte). Da dieses Kapital von der Kernmechanik des Wirtschaftswachstum entfernt wird (Main Street und Startups), beginnt der Prozess, die Wirtschaft langsam auszuhungern.

Wir denken, dass wir bereits eine Abwärtsphase betreten haben, die mindestens bereits 15+ Jahre anhält, und der Schlag, der diesen Abschwung letztlich beenden wird, wird verheerend sein. Auf die ein oder andere Weise muss die Funktion des Kapitals auf Aktivitätsniveaus zurückkehren, die eine bodennahe Einbindung von Wirtschaftswachstum und Möglichkeit unterstützen. Eine gesunde Balance verfügbaren Kapitals, das auf alle Ebenen der Gesellschaft verteilt ist, bedeutet, dass eine Unterstützung von Wachstum und Möglichkeit für einen gesunden und zukünftigen Fortschritt der weltweiten Volkswirtschaften wichtig ist.

Es scheint, dass die Verbindung zwischen der Weltwirtschaft und der Realität nach 2008 bis 2009 verloren ging, während Investoren damit begannen, sich auf Investments auf institutioneller Ebene und Spekulation auf große Assets zu verlassen, anstatt auf bodennahe Investitionen und wirtschaftliche Kernfunktionen. Das führt zu einem sehr euphorischen Modus für Aktien und Rohstoffe, in dem Kapital anderem Kapital nachjagt, um unterbewertete und opportunistische Investitionen zu finden... bis...

Schenken Sie dem Aufmerksamkeit, was in den nächsten 4 bis 5+ Jahren bezüglich des COVID-19-Ereignisses geschieht. Wir glauben, dass dieses Virusereignis den Fähigkeiten und Funktionen der Weltwirtschaft über die nächsten 5+ Jahre "Sand ins Getriebe streuen könnte." Behalten Sie im Auge, was wirklich passiert, während Kapital "wie ein Hund seinem Schwanz nachjagt" und die Zentralbanken versuchen, die Wirtschaftsaktivität dadurch anzukurbeln, dass mehr und mehr Geld gedruckt wird. In dieser Spielphase mehr und mehr Geld zu drucken, ist, als würde man sagen: "Es ist nicht genug, aus dem Fenster im 20. Stock zu springen - lass uns in den 50. Stock gehen und es von dort aus versuchen."

Halten Sie durch; in den nächsten 4+ Jahren wird es an den US- und Weltmärkten einige interessante und große Preisschwankungen geben. Erfahrene, technische Trader sollten sich auf die einmalige Chance vorbereiten, wenn sie verstehen, auf was sie achten müssen und wie sie ihre Assets schützen sollten.

© Chris Vermeulen
www.TheGoldAndOilGuy.com

Dieser Artikel wurde am 27. Mai 2020 auf www.safehaven.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/451836--Umlaufgeschwindigkeit-der-Geldmenge-M2-bricht-ein.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).